

Landestechniklehrgang Realistische Selbstverteidigung

Die Jiu-Jitsu-Abteilung des TSV Glinde lud am 24. Juni zu einem Landestechniklehrgang ein. Für eine möglichst praxisnahe Umgebung sorgte das Gebäude der TSV-Geschäftsstelle. Im Vordergrund standen Verteidigungstechniken gegen einen oder mehrere Angreifer in unterschiedlichsten Alltagssituationen.

Den von Mark Harrer (1.Dan Jiu Jitsu) und Sigi Sobolewski (7.Dan Ju Jutsu) geleiteten Kursus bieten die Gliner Jiu-Jitsu-Kämpfer seit Jahrzehnten einmal im Jahr an. Trainiert wurde in ziviler Kleidung, um die Verteidigungen möglichst realitätsnah umsetzen zu können. Weiterhin kamen Brillen zum Einsatz, die einem das Sichtfeld einer stark alkoholisierten Person simulieren oder ein Schutzanzug, bei dem der Abwehrende ohne Rücksicht auf den Angreifer seine Schlagtechniken durchführen konnte.

Rund 30 Teilnehmer aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen nahmen an dem beliebten Kursus teil, der nach vierjähriger Corona-Zwangspause endlich wieder durchgeführt werden konnte.

Text/Fotos: TSV Glinde